



MARCHIVUM

MANNHEIMS ARCHIV
HAUS DER STADTGESCHICHTE
UND ERINNERUNG



MARCHIVUM Druckschriften digital

Neue Mannheimer Zeitung. 1924-1943 150 (1939)

138 (23.3.1939) Abend-Ausgabe A

[urn:nbn:de:bsz:mh40-244312](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:bsz:mh40-244312)

Neue Mannheimer Zeitung

Einzelpreis 10 Pf.

Großer Bildbericht
der NMZ

Mannheimer General-Anzeiger

Verlag, Schriftleitung u. Hauptgeschäftsstelle: R. L. 4-6. Fernsprecher: Sammelnummer 24951
Postfach-Rente: Karlsruhe Nummer 17590 - Traubenschrift: Remagel Mannheim

Veröffentlichungswelle: Täglich 7mal außer Sonntagen, Feiertagen, ...
Preis: 10 Pf. ...

Abend-Ausgabe A Donnerstag, 23. März 1939 150. Jahrgang - Nr. 138

Der Führer in Memel

„Garantieforgen“ Frankreichs und Englands - Immer noch Aufregung wegen Memel

Die Kriegsflotte geleitet den Führer

Die Marine soll diesmal die Ehre der Befreiungstruppe haben!
Memel, 23. März
Der Führer ist heute vormittag 10 Uhr vor Memel eingetroffen. Das Panzerschiff „Deutschland“ liegt mit dem eingesehten Verband der deutschen Kriegsschiffe auf der Reede von Memel.

Inh. Memel, 23. März.
Ein prächtig schöner Tag ist angebrochen. Ruhig liegt die Ostsee, nur ab und zu bricht sich eine Welle wechselläufig am Bug des Panzerschiffes. Es ist kühl und frisch auf dem Meer, makellos blau ist der Himmel. Die volle Morgensonne leuchtet auf die grauen Häuptern Kolosse, auf die drei Panzerschiffe „Deutschland“, „Admiral Graf Spee“ und „Admiral Scheer“ und auf die Kreuzer „Leipzig“, „Köln“ und „Seydlitz“, die ihnen dicht aufgeschlossen in Reih und Glied folgen. Majestätisch liegen sie ihren Weg. Die hohen Aufbauten ragen als leuchtende Silhouetten gegen den Himmel. Die mächtigen Geschützarme überreichen das Geficht der Schiffe. Die Beschäftigten der riesigen Geschütze funkeln im Sonnenlicht.

Hoch im Vormarsch des Panzerschiffes „Deutschland“ gleitet und blüht die Führerstandarte. Hinter den Kreuzern folgen das Torpedoboot und das U-Bootboot. Die Torpedoboot- und U-Bootboote sind im Sonnenlicht fast landfarben erhellenden Windhunde der See, die tapferen kleineren Schnellboote.

Mit 12 Seemeilen Fahrt marschiert der Verband nach Osten. Die Ostsee ist sonst leer von Schiffen. Nichts ist zu sehen, als das blaue Wasser und Feuerbord voran eine Ahnung der unerschöpflichen Räfte, die sich wie ein heller, grauer Strich am Horizont dahinstreckt.

Wachsend wehen die Flaggen des Reiches im Frühlingswind, der ein wirlicher deutscher Wälfers fröhlich ist. In einer halben Stunde wird die Mäute in Memel sein. Es ist jetzt genau 10 Uhr. Auf den Schiffen steht alles, was dienstlich hat, an Deck. Das Landungskorps der Marine macht sich inzwischen fertig. Unter den Augen des Führers wird es um 10 Uhr von Bord gehen und in Memel einziehen. Mit dem Oberbefehlshaber der Marine befindet sich der Führer seit Stunden auf der Admiralsbrücke. Aufmerksam beobachtet er die Wander der Flotte. Weit schweift sein Blick voran, den Türmen Memels entgegen.

Marinesoldaten braunen über uns hinweg und nehmen ihren Kurs auf Memel. Da kommen auch schon die ersten memelländischen Fischerboote heron. Sie sind dicht gefüllt mit überglücklichen Menschen, die die Ankunft des Führers nicht abwarten konnten und nun ihrem Vertreter auf die See entgegengefahren sind. Ihre Boote sind festlich geschmückt. Weiblein schallen über die Wellen. Sie danken dem Führer aus überwölbten Herzen, der von der Brücke der „Deutschland“ mit erhabener Rechte grüßt.

Bord und Steuerbord ziehen nun Torpedoboot und Zerstörer an uns vorbei, die ihren Kurs auf die Mündung der Memel gerichtet haben. Ihre Bewegungen haben in Paradenstellung auf Deck und salutieren vor dem Führer. An Bord dieser Boote befinden sich die Landungskorps, die nun in wenigen Minuten den Fuß auf das befreite Memelland setzen werden. Punkt 10.02 Uhr geht das Panzerschiff „Deutschland“ auf der Reede von Memel vor Anker.

Begeisteter Empfang des Marine-Landungskorps
Inh. Memel, 23. März.
Unter dem grenzenlosen Jubel der memelländischen Bevölkerung sind heute vormittag um 10 Uhr harte Einheiten der deutschen Kriegsflotte vor Memel eingetroffen. Im Glauben der freubelnden Memelländer hat der Hafen in seiner weit ausgedehnten Ausbuchtung ein überaus prächtiges Bild. Sämtliche Schiffe der memelländischen Handelsflotte hatten über die Toppen gelangt. Gegen 10 Uhr kreuzten die ersten drei Staffeln der deutschen Marine. Die ersten drei Staffeln der deutschen Marine, die über die Toppen gelangt waren, waren am Horizont, die Silhouetten der deutschen Kriegsschiffe auf, die sich in langsamem Fahrt dem

Die litauische Abordnung in Berlin



Im Flughafen Tempelhof traf unter Leitung des Außenministers Ullrich die litauische Abordnung zur Regelung der sich aus der Abtretung des Memelgebietes ergebenden Fragen ein. Der litauische Außenminister Ullrich wird durch Staatssekretär Herrich von Weisbach begrüßt. Links der litauische Militärattache und der stellvertretende Chef des Protokolls, von Holm. (Weisbach, Jander-M.)

Reichsführer SS Himmler in Memel

Inh. Memel, 23. März.
Reichsführer SS und Chef der deutschen Polizei, Himmler, ist am Mittwoch gegen Mitternacht in Memel eingetroffen.

Entlassung der memelländischen Soldaten aus dem litauischen Meer. Die der bisherige litauische Gouverneur dem Memeldirektorium mitteilte, werden sämtliche im litauischen Meer dienenden Memelländischen auf schnellstem Weg in die Heimat entlassen werden.

Die deutschen Truppen rücken ins Memelland ein

Angeheurer Jubel der memelländischen Volksgenossen begrüßt die deutschen Soldaten

— Memel, 23. März.

Die deutschen Truppen sind heute früh kurz nach 8 Uhr, bei strahlendem Wetter in der Stadt Memel eingetroffen. Unter unbeschreiblichem Jubel der Memelländer rückte als erste Einheit der deutschen Wehrmacht eine Aufklärungsabteilung in die Stadt ein, wo sie von begeisterten Jubelrufen der Bevölkerung geradezu überschüttet wurde. Bereits am Abend des gestrigen Tages waren motorisierte Formationen der Polizei sowie Einheiten der stpreussischen Schutzpolizei in Memel eingetroffen. Immer wieder löste der Vorbeimarsch der deutschen Soldaten einen Sturm der Begeisterung aus. Das endlich aus jahrelanger Anwartschaft befreite Memelland bereite die Truppen des Führers einen Empfang, der an Herzlichkeit nicht mehr zu überbieten war.

Besonders zu erwähnen sind die hervorragenden Marschleistungen der deutschen Soldaten, die unter teilweise anstrengendsten Umständen die etwa 100 Kilometer lange Strecke von Tilsit nach Memel in vorbildlicher Haltung zurückgelegt haben.

Der Marsch über die Grenzbrücke

Inh. Tilsit, 23. März.
Am Donnerstagfrüh um 5 Uhr überschritten deutsche Truppen in Tilsit die Königin-Luise-Brücke und rückten in das befreite deutsche Memelland ein, jubelnd begrüßt von den Brüdern und Schwestern jenseits des Stromes, die 19 Jahre lang an diesen Tag gewartet haben. Beim ersten Morgengrauen klang Marschmusik durch die Straßen Tilsits. Noch ist es eifrig kalt, aber

die Bevölkerung ist bereits lange auf den Beinen und wandert hinaus zur Königin-Luise-Brücke. Schon seit drei Uhr nachts hatten sie hier auf, um dem Einmarsch der deutschen Truppen ins Memelland beizuwohnen. Die in der Nähe der Brücke liegenden Straßen sind eine enge dichte Menschenmauer. Plötzlich bricht ein Sturm der Begeisterung durch. Die Tore der Brücke öffnen sich, und unter den Klängen des Deutschlandliedes marschieren deutsche Soldaten über den Memelstrom, der jetzt nicht mehr Grenze, sondern wieder Brücke ist zu den Deutschen jenseits des Wassers. Die mächtige Brücke ist mit den Farben Großdeutschlands und Tannengrünen festlich geschmückt. Wo gekern noch der Bots, das litauische Staatswappen, hing, grüht heute ein großes Valkenkreuz die einmarschierenden Soldaten. Es ist ein wunderbares Bild militärischer Disziplin, das sich hier bietet. Unbeschreiblich ist der Jubel der Bevölkerung.

Die Landung des Führers in Memel

Beispielloser Empfang durch die memelländische Bevölkerung

(Funkmeldung der NMZ.)
+ Memel, 23. März.

Der Führer ist heute gegen 14 Uhr an Bord des Torpedobootes „Leopard“, auf das er um 13.30 Uhr vom Panzerschiff „Deutschland“ übergestiegen war, im Hafen von Memel eingetroffen. Die memelländische Bevölkerung bereite dem Führer, ihrem Befreier und zwanzigjähriger Anwartschaft und Not bei seiner Einfahrt einen beispiellosen und überwältigenden Empfang.

Auf memelländischem Boden

Inh. Memel, 23. März.
Als der große Weis des Zerstörers „Leopard“ am Kai festgemacht hatte, stimmten die Schiffe im Hafen ein wehmütiges Sirenengeheul an. Wenige Minuten später, fast nach 14 Uhr, hatte der Führer in Begleitung des Oberbefehlshabers der Kriegsmarine, Generaladmiral Raeder, den Boden des deutschen Memellandes betreten. Die führenden Männer des

Staates, der Partei und der Wehrmacht, unter ihnen auch der Vorkämpfer der Memelländer, Dr. Neumann, heißen den Befreier des Landes willkommen. Konteradmiral Lucius als der derzeitige Standortchef des Marinekommandos Memel erstattet dem Führer und Obersten Befehlshaber der Wehrmacht Meldung.

Dann begab sich der Führer, in dessen Begleitung sich auch Reichsinnenminister Dr. Frick befand, einige Schritte weiter landeinwärts, um unter den Klängen des Präsenzermarsches und der deutschen Nationalhymnen die lange Front der Ehrenformationen der Kriegsmarine, der Männer des deutschen Ordnungsdienstes und der Polizei abzuschreiten.

Donnernd braunen in diesem Augenblick die Staffeln der deutschen Marineinfanterie über den Hafen hinweg. Der Führer schritt mit seiner Begleitung die am Ende des Platzes bereitstehenden Wagen, und es begann nun in langsamem Fahrt sein Einzug in die befreite deutsche Stadt, die Adolf Hitler einen überwältigenden, triumphalen Empfang bereite.

Dr. Frick überschreitet als erster die Grenze

Inh. Tilsit, 23. März.

Beim Sonnenaufgang liegt über Tilsit, als in den frühen Vormittagsstunden die Abteilungen der Bewegung und der Reichsarbeitsschritte auf dem Weicher-Platz aufmarschieren. Keiner der noch anstehenden zählenden Volksmenge, die seit dem frühen Morgen hier zusammengedrängt sind, hat seinen Platz verlassen, und jeder Vertreter in den anliegenden Straßen ist unterzogen. Doch von den Reihen herab werden die Fahnen des Großdeutschen Reiches und die grün-weiß-rote Memelflagge.

Um 7 Uhr erhält braunender Jubel, als Dr. Neumann im Kraftwagen über die Memel nach Tilsit kommt. Kurz darauf treffen ebenfalls, begeistert begrüßt, Reichsinnenminister Dr. Frick und Oberpreußens Gauleiter Erich Koch ein. Die Freude der Bevölkerung kennt keine Grenzen und die Polizei kann nur noch mit Mühe den Kraftwagen einen Weg bahnen. Hell strahlt die Sonne. Reichsminister Dr. Frick schreitet die Front der in offener Marsch angeordneten Formationen an. In seiner Begleitung befinden sich Dr. Neumann, Gauleiter Koch und der kommandierende General und Be-

DIE KAMERA *blickt in die Welt* DER TAG IM BILDE

Das Memelland gehört wieder zum Reich!



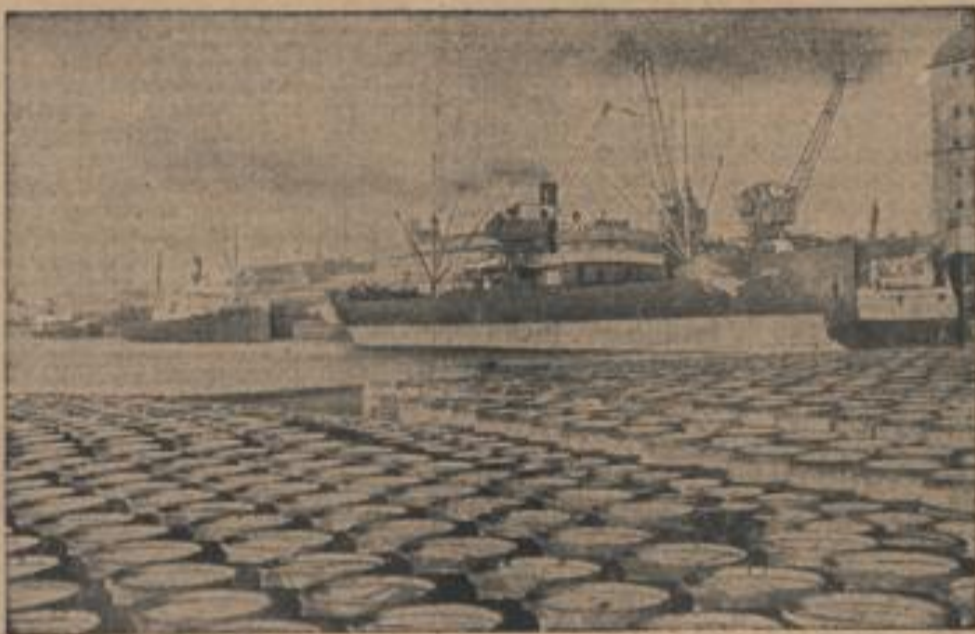
Der Führer der Memeldeutschen
Dr. Neumann
(Weltbild, Kricho, Jander-Multiplex-R.)



Das Memeldirektorium traf in Berlin ein
Im Flughafen Tempelhof traf das Memeldirektorium ein. Die Herren waren vom deutschen Generalkonsul in Memel, v. Sauten, und Konsul Jonas begleitet. Von rechts nach links: Legationsrat Doerrendorf, Generalkonsul v. Sauten, der Präsident des Memeldirektoriums, Berruteit, Konsul Jonas.
(Weltbild, Jander-M.)



Junge Leute des Memelländischen
Ordnungsdienstes
lesen das Buch des Führers.
(Fresse-Hoffmann, Jander-Multiplex-R.)



Eben links: Am Hafen von Memel
(Hörschelat, Vrech, Jander-Multiplex-R.)

Eben rechts: Ein Ueberblick über die Stadt Memel
(Erich Jander, Kricho, Jander-M.)



Der litauische Außenminister Urbis
(Associated Press, Jander-Multiplex-R.)



Der Führer der Memeldeutschen Sicherheitsabteilungen Paul Rwanfa
(Eberl Bilderdienst, Jander-Multiplex-R.)



Links: Zwei glückliche Jungen
Ein Bild aus Kärnten: Zwei Jungen haben von deutschen Soldaten jeder ein Brot erhalten, das sie nun freudig mit nach Hause nehmen.
(Fresse-Hoffmann, Jander-M.)

Rechts: Sie freut sich über die wiederverlangte Freiheit
Junge Memelländerin aus Rautschken
(Erich Jander, Multiplex-R.)



Deutsche Soldaten und böhmische Mädchen
Ein Schnappschuß aus Oglaa, der bekannten deutschen Sprachinsel.
(Eberl Bilderdienst, Jander-M.)



Die Ankunft des französischen Staatspräsidenten in London
An der Spitze der Wagenkolonne führt die offene Staatskutsche mit dem englischen König und Präsident Vedran vom Victoria-Platz zum Buckingham-Palast.
(Eberl Bilderdienst, Jander-Multiplex-R.)



Handschuhe mit Fingernägeln
Auf der neuen Einfalt amerikanischer Modeschmuck. Die Strahlen dieser Handschuhe reichen bis zum Überdarm.
(Associated Press, Jander-M.)

Joseph Vögel AG, Mannheim

Erstmalige Stammaktien-Dividende

Der Aufsichtsrat der Joseph Vögel AG, Mannheim, empfiehlt den Aktionären...

Vereinheftung von Baumaschinen

Anordnungen des Bevollmächtigten für die Maschinenproduktion

Am Rahmen der auf verschiedenen Hochgerichten der Maschinenindustrie im Laufe des Jahres 1938...

Die Arbeiten werden im Einklang mit dem Gesamtplan der Vereinigung...

Auf Grund der Fertigstellung eines aus sechs Baumaschinen bestehenden Aufwands...

Ausschlussfrist für Zuschüsse für die Zeit vom 30. Juni 1937

Der Vorstand der Hauptvereinigung der deutschen Gewerkschaften...

Kontrakte von Röhrenwerken auf Veranlassung von Zuschüssen...

Günstigste der Kaufkraft für die Endabrechnung der Röhrenwerke...

Richtlinien für die Einrichtung einer litauischen Freihandelszone in Memel

Die Anlage zu Artikel 3 des deutsch-litauischen Vertrages vom 22. März 1920...

I. Die deutsche Hafenverwaltung in Memel die die Verwaltung des Hafens...

II. Die deutsche Hafenverwaltung in Memel die die Verwaltung des Hafens...

III. Die deutsche Hafenverwaltung in Memel die die Verwaltung des Hafens...

IV. Die deutsche Hafenverwaltung in Memel die die Verwaltung des Hafens...

V. Die deutsche Hafenverwaltung in Memel die die Verwaltung des Hafens...

VI. Die deutsche Hafenverwaltung in Memel die die Verwaltung des Hafens...

VII. Die deutsche Hafenverwaltung in Memel die die Verwaltung des Hafens...

VIII. Die deutsche Hafenverwaltung in Memel die die Verwaltung des Hafens...

IX. Die deutsche Hafenverwaltung in Memel die die Verwaltung des Hafens...

X. Die deutsche Hafenverwaltung in Memel die die Verwaltung des Hafens...

XI. Die deutsche Hafenverwaltung in Memel die die Verwaltung des Hafens...

XII. Die deutsche Hafenverwaltung in Memel die die Verwaltung des Hafens...

XIII. Die deutsche Hafenverwaltung in Memel die die Verwaltung des Hafens...

XIV. Die deutsche Hafenverwaltung in Memel die die Verwaltung des Hafens...

XV. Die deutsche Hafenverwaltung in Memel die die Verwaltung des Hafens...

Aktien freundlicher

Grundtendenz versichertlich - Renten gut behauptet

Rhein-Ruhrische Werke: Unregelmäßig

Bei der Auslieferung der Auftragserteilung durch das Publikum...

Im Besonderen erfahren die Kurse vielfach eine leichte Erholung...

Berlin: Aktien freundlich, Renten ruhig

Sowohl die Kursentwicklung an den Wertpapiermärkten eine einseitige...

Der Rohstoffmarkt wird zum Teil weiterhin ruhig gehalten...

Im Aktienmarkt herrscht auch der fernöstliche Börsenhandel...

Von den zu den Aktienmärkten gehörenden Wertpapieren...

Die Rentenmärkte blieben unregelmäßig, die Rentenmärkte...

Geld- und Devisenmarkt

Berlin, 23. März. Im Geldmarkt erübrigt die Höhe für...

Im internationalen Devisenmarkt trat keine größere Veränderung...

Waren und Märkte

Berliner Getreidemarkt vom 23. März. Im Berliner Getreide...

Wandbaugebiet: Wandbaugebiet vom 23. März. Im Wandbaugebiet...

Berliner Metallmarkt vom 23. März. Im Berliner Metallmarkt...

Kartoffelmärkte im Gebiet der Reichweite. Der Markt für...

Frankfurt, 23. März. Tagesgeld wurde auf 2,00 Prozent...

Erhöhung der Reichsmittel um über 200 Millionen. Die Reichsmittel...

Spätere Verhandlung über die Reichsmittel. Die Verhandlung...

Reichsmittel im Reichsmittel. Die Reichsmittel im Reichsmittel...

Tagung des Internationalen Weltmarkt-Komitees. Die Tagung...

Die Weltmarkt-Komitees des Reichsmittel. Die Weltmarkt-Komitees...

Tagung des Internationalen Weltmarkt-Komitees. Die Tagung...

Die Weltmarkt-Komitees des Reichsmittel. Die Weltmarkt-Komitees...

Tagung des Internationalen Weltmarkt-Komitees. Die Tagung...

Die Weltmarkt-Komitees des Reichsmittel. Die Weltmarkt-Komitees...

Tagung des Internationalen Weltmarkt-Komitees. Die Tagung...

Die Weltmarkt-Komitees des Reichsmittel. Die Weltmarkt-Komitees...

Geschäftsreisen nach Böhmen und Mähren

Berlin, 23. März. Nach einer am 21. März 1939 getroffenen...

Die Reise nach Böhmen und Mähren. Die Reise nach Böhmen...

Waren und Märkte

Berliner Getreidemarkt vom 23. März. Im Berliner Getreide...

Wandbaugebiet: Wandbaugebiet vom 23. März. Im Wandbaugebiet...

Berliner Metallmarkt vom 23. März. Im Berliner Metallmarkt...

Kartoffelmärkte im Gebiet der Reichweite. Der Markt für...

Frankfurt, 23. März. Tagesgeld wurde auf 2,00 Prozent...

Erhöhung der Reichsmittel um über 200 Millionen. Die Reichsmittel...

Spätere Verhandlung über die Reichsmittel. Die Verhandlung...

Reichsmittel im Reichsmittel. Die Reichsmittel im Reichsmittel...

Tagung des Internationalen Weltmarkt-Komitees. Die Tagung...

Die Weltmarkt-Komitees des Reichsmittel. Die Weltmarkt-Komitees...

Tagung des Internationalen Weltmarkt-Komitees. Die Tagung...

Die Weltmarkt-Komitees des Reichsmittel. Die Weltmarkt-Komitees...

Tagung des Internationalen Weltmarkt-Komitees. Die Tagung...

Die Weltmarkt-Komitees des Reichsmittel. Die Weltmarkt-Komitees...

Tagung des Internationalen Weltmarkt-Komitees. Die Tagung...

Die Weltmarkt-Komitees des Reichsmittel. Die Weltmarkt-Komitees...

Tagung des Internationalen Weltmarkt-Komitees. Die Tagung...

Table with financial data, including columns for 'Frankfurt Deutsche', 'Anleihen d. Komm. Verb.', 'Goldhyp.-Plandbriefe', 'Schuldschreibung', 'Verkehrs Aktien', 'Bank-Aktion', 'Versicherungen', 'Amtlich nicht notierte Werte', 'Umtausch Obligationen'.

Die große Schau!

Möbelhaus Lungen & Batzdorf Gesellschaft m. b. H., Mannheim, Qu 7. 29



durch Taillonlinien ein schlankes Bein

ARWA Taille

der neue Begriff

MODEHAUS NEUGEBAUER

MANNHEIM - AN DEN PLANKEN

Offene Stellen

Büfett-Fräulein

Schneid-Backwaren, Süßwaren, Gebäck, Torten, Kuchen, etc.

Lehrmädchen

zur Lehrzeit, evtl. später

Lehrmädchen

zur Lehrzeit, evtl. später

Mädchen

zur Lehrzeit, evtl. später

Mädchen

zur Lehrzeit, evtl. später

2-Familienhaus

in ruhiger Lage, 2 Familien

Vermietungen

verschiedene Wohnungen

5- u. 6-Zim.-Wohnungen

mit Zentral- und Ofenheizung

Hieronymi, Immobilien

Augusta-Anlage 28.

G 7

Schöne 2-Zim.-Wohnung

Verkäufe

Blüthner FIDGEL

ausgezeichnete Qualität

Für das Fest

verschiedene Artikel

Büro-Einrichtung

verschiedene Möbel

Arbeitsstisch und Regal

aus Holz

Kleiderschrank

aus Holz

Waschmaschine

aus Holz

Kohlenherd

aus Holz

Amtl. Bekanntmachungen

St. rosenbahn Mannheim - Ludwigsbahn.

1. Die Fahrpläne haben sich bei Benutzung der Bahnlinien...
2. Ten allgemeinen Bestimmungen der...
3. Die Fahrpläne...
4. Die Fahrpläne...
5. Die Fahrpläne...
6. Die Fahrpläne...
7. Die Fahrpläne...
8. Die Fahrpläne...
9. Die Fahrpläne...
10. Die Fahrpläne...
11. Die Fahrpläne...
12. Die Fahrpläne...
13. Die Fahrpläne...
14. Die Fahrpläne...
15. Die Fahrpläne...
16. Die Fahrpläne...
17. Die Fahrpläne...
18. Die Fahrpläne...
19. Die Fahrpläne...
20. Die Fahrpläne...

Wirtschafts-Herd

aus Holz

Mielesuche

verschiedene Artikel

Vermischtes

verschiedene Artikel

Tücht. Flickerin

aus Holz

Wirtschafts-Herd

aus Holz

Mielesuche

verschiedene Artikel

Vermischtes

verschiedene Artikel

Tücht. Flickerin

aus Holz

Wirtschafts-Herd

aus Holz

Mielesuche

verschiedene Artikel

Vermischtes

verschiedene Artikel

Drucksachen für Industrie, Handel und Gewerbe von der Druckerei Dr. Haas, R1. 4-6

„Kulturgut“ 15 Pfg.

Und dann beachten Sie bitte unsere Auslagen mit dem großen Fehlfarben-Angebot

SCHMITT & ZIMMERMANN

E 4, 17 MANNHEIM O 7, 16

Musterung 1939 für das Stadtgebiet Mannheim mit den Vororten.

Das Oberkommando der Wehrmacht hat im Einvernehmen mit dem Reichsminister des Innern auf Grund des Wehrgesetzes vom 21. Mai 1935 angeordnet, daß zur Musterung alle Wehrfähigen der Geburtsjahrgänge 1916 und 1917 im März und im April 1939 herangezogen werden...

Die Musterung erfolgt in Mannheimer Vororten...
1. Die Musterung...
2. Die Musterung...
3. Die Musterung...
4. Die Musterung...
5. Die Musterung...
6. Die Musterung...
7. Die Musterung...
8. Die Musterung...
9. Die Musterung...
10. Die Musterung...

Die Musterung erfolgt in Mannheimer Vororten...
1. Die Musterung...
2. Die Musterung...
3. Die Musterung...
4. Die Musterung...
5. Die Musterung...
6. Die Musterung...
7. Die Musterung...
8. Die Musterung...
9. Die Musterung...
10. Die Musterung...

Musterungsplan

Jahrgang 1916	Jahrgang 1917
Dienstag, 28. März	A, B, C, D, E, F, G, H, I, J, K, L, M, N, O, P, Q, R, S, T, U, V, W, X, Y, Z
Mittwoch, 29. März	A, B, C, D, E, F, G, H, I, J, K, L, M, N, O, P, Q, R, S, T, U, V, W, X, Y, Z
Donnerstag, 30. März	A, B, C, D, E, F, G, H, I, J, K, L, M, N, O, P, Q, R, S, T, U, V, W, X, Y, Z
Freitag, 31. März	A, B, C, D, E, F, G, H, I, J, K, L, M, N, O, P, Q, R, S, T, U, V, W, X, Y, Z
Sonntag, 2. April	A, B, C, D, E, F, G, H, I, J, K, L, M, N, O, P, Q, R, S, T, U, V, W, X, Y, Z
Montag, 3. April	A, B, C, D, E, F, G, H, I, J, K, L, M, N, O, P, Q, R, S, T, U, V, W, X, Y, Z
Dienstag, 4. April	A, B, C, D, E, F, G, H, I, J, K, L, M, N, O, P, Q, R, S, T, U, V, W, X, Y, Z
Mittwoch, 5. April	A, B, C, D, E, F, G, H, I, J, K, L, M, N, O, P, Q, R, S, T, U, V, W, X, Y, Z
Donnerstag, 6. April	A, B, C, D, E, F, G, H, I, J, K, L, M, N, O, P, Q, R, S, T, U, V, W, X, Y, Z
Freitag, 7. April	A, B, C, D, E, F, G, H, I, J, K, L, M, N, O, P, Q, R, S, T, U, V, W, X, Y, Z
Sonntag, 9. April	A, B, C, D, E, F, G, H, I, J, K, L, M, N, O, P, Q, R, S, T, U, V, W, X, Y, Z
Montag, 10. April	A, B, C, D, E, F, G, H, I, J, K, L, M, N, O, P, Q, R, S, T, U, V, W, X, Y, Z
Dienstag, 11. April	A, B, C, D, E, F, G, H, I, J, K, L, M, N, O, P, Q, R, S, T, U, V, W, X, Y, Z
Mittwoch, 12. April	A, B, C, D, E, F, G, H, I, J, K, L, M, N, O, P, Q, R, S, T, U, V, W, X, Y, Z
Donnerstag, 13. April	A, B, C, D, E, F, G, H, I, J, K, L, M, N, O, P, Q, R, S, T, U, V, W, X, Y, Z
Freitag, 14. April	A, B, C, D, E, F, G, H, I, J, K, L, M, N, O, P, Q, R, S, T, U, V, W, X, Y, Z
Sonntag, 16. April	A, B, C, D, E, F, G, H, I, J, K, L, M, N, O, P, Q, R, S, T, U, V, W, X, Y, Z
Montag, 17. April	A, B, C, D, E, F, G, H, I, J, K, L, M, N, O, P, Q, R, S, T, U, V, W, X, Y, Z
Dienstag, 18. April	A, B, C, D, E, F, G, H, I, J, K, L, M, N, O, P, Q, R, S, T, U, V, W, X, Y, Z
Mittwoch, 19. April	A, B, C, D, E, F, G, H, I, J, K, L, M, N, O, P, Q, R, S, T, U, V, W, X, Y, Z
Donnerstag, 20. April	A, B, C, D, E, F, G, H, I, J, K, L, M, N, O, P, Q, R, S, T, U, V, W, X, Y, Z
Freitag, 21. April	A, B, C, D, E, F, G, H, I, J, K, L, M, N, O, P, Q, R, S, T, U, V, W, X, Y, Z
Sonntag, 23. April	A, B, C, D, E, F, G, H, I, J, K, L, M, N, O, P, Q, R, S, T, U, V, W, X, Y, Z
Montag, 24. April	A, B, C, D, E, F, G, H, I, J, K, L, M, N, O, P, Q, R, S, T, U, V, W, X, Y, Z
Dienstag, 25. April	A, B, C, D, E, F, G, H, I, J, K, L, M, N, O, P, Q, R, S, T, U, V, W, X, Y, Z
Mittwoch, 26. April	A, B, C, D, E, F, G, H, I, J, K, L, M, N, O, P, Q, R, S, T, U, V, W, X, Y, Z
Donnerstag, 27. April	A, B, C, D, E, F, G, H, I, J, K, L, M, N, O, P, Q, R, S, T, U, V, W, X, Y, Z
Freitag, 28. April	A, B, C, D, E, F, G, H, I, J, K, L, M, N, O, P, Q, R, S, T, U, V, W, X, Y, Z
Sonntag, 30. April	A, B, C, D, E, F, G, H, I, J, K, L, M, N, O, P, Q, R, S, T, U, V, W, X, Y, Z
Montag, 1. Mai	A, B, C, D, E, F, G, H, I, J, K, L, M, N, O, P, Q, R, S, T, U, V, W, X, Y, Z
Dienstag, 2. Mai	A, B, C, D, E, F, G, H, I, J, K, L, M, N, O, P, Q, R, S, T, U, V, W, X, Y, Z
Mittwoch, 3. Mai	A, B, C, D, E, F, G, H, I, J, K, L, M, N, O, P, Q, R, S, T, U, V, W, X, Y, Z
Donnerstag, 4. Mai	A, B, C, D, E, F, G, H, I, J, K, L, M, N, O, P, Q, R, S, T, U, V, W, X, Y, Z
Freitag, 5. Mai	A, B, C, D, E, F, G, H, I, J, K, L, M, N, O, P, Q, R, S, T, U, V, W, X, Y, Z
Sonntag, 7. Mai	A, B, C, D, E, F, G, H, I, J, K, L, M, N, O, P, Q, R, S, T, U, V, W, X, Y, Z
Montag, 8. Mai	A, B, C, D, E, F, G, H, I, J, K, L, M, N, O, P, Q, R, S, T, U, V, W, X, Y, Z
Dienstag, 9. Mai	A, B, C, D, E, F, G, H, I, J, K, L, M, N, O, P, Q, R, S, T, U, V, W, X, Y, Z
Mittwoch, 10. Mai	A, B, C, D, E, F, G, H, I, J, K, L, M, N, O, P, Q, R, S, T, U, V, W, X, Y, Z

Die Musterung erfolgt in Mannheimer Vororten...
1. Die Musterung...
2. Die Musterung...
3. Die Musterung...
4. Die Musterung...
5. Die Musterung...
6. Die Musterung...
7. Die Musterung...
8. Die Musterung...
9. Die Musterung...
10. Die Musterung...

Stoffe die der Frühling bringt!

Tatt-Schotten 145
in blauen, roten, karierten, etc. Farben, ca. 70 cm breit, 1 Meter

Jacquard 195
ein beliebiger Kleidstoff in Interferenzweber, ca. 92 cm breit, 1 Meter

Kunstseiden-Drucks 245
eine große Auswahl an verschiedenen Stoffen, ca. 90 cm breit, 1 Meter

Shetland 295
gute strapazierfähige Qualität für Kostüme u. Mäntel, ca. 140 cm breit, 1 Meter

Stickerei-Stoffe 345
eine große Auswahl an verschiedenen Stoffen, ca. 90 cm breit, 1 Meter

Spitzen-Jacquard 450
aparte sehr veredelter Kleidstoff in allen Modellen, ca. 140 cm breit, 1 Meter

Anker KAUFSTÄTTE MANNHEIM